



Medienmitteilung vom 12.04.2019

(G)Artenvielfalt öffnet am 11. Mai ihre Tore

Die Gärten sind bereit und Globi hat sich auch schon auf den Weg gemacht: Am Eröffnungswochenende vom 11. und 12. Mai zeigt die Ausstellung „(G)Artenvielfalt – ohne invasive Neophyten“, welches einzigartiges Projekt auf der Allmend in Dietikon entstanden ist.

Wenn am Samstagmorgen die Tore der (G)Artenvielfalt geöffnet werden, präsentieren sich elf verschiedene Gartenräume auf dem 2500 qm grossen Areal. Eines haben jedoch alle gemeinsam: sie verzichten auf so genannte invasive Neophyten, also gebietsfremde, schädliche Pflanzen. Am Eröffnungswochenende wartet ein buntes Programm auf die Besucher. Die Gartenbauer werden Auskunft geben und in ihren Gärten verschiedene Aktionen anbieten. Im Forum – einem überdachten Bereich innerhalb des Areals – gibt es an beiden Tagen ein Garten-Café und am Sonntagmorgen kann man sich zum Muttertags-Brunch anmelden. Höhepunkt am Sonntag: um 12 Uhr werden die beiden Gewinner eines Privat-Events im Wert von 1'500 Franken verlost. Gewinnen kann aber nur, wer anwesend ist und natürlich im Vorfeld die Fragen auf der Webseite richtig beantwortet hat. Auf die jüngsten Besucher wartet der Globi-Parcours.

Der Gärtnermeisterverband des Kantons Zürich hat auf Initiative des AWEL des Kantons Zürich die Projektleitung und Organisation der Ausstellung übernommen. Die Gärten wurden von Unternehmen des Verbandes erstellt. Ziel der Ausstellung, welche bis November 2020 dauert, ist die Sensibilisierung aller Altersklassen für das Thema Biodiversität und Lebensraum.

Das tut der Veranstalter aber nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern unterhaltsam, informativ und abgestimmt auf die unterschiedlichen Zielgruppen. Die Allerkleinsten forschen und lernen im Globi-Parcours: an zehn Stationen gilt es Aufgaben zu lösen, zu basteln, zu forschen und dabei spielerisch sehr viel Wissen über diese fremden Pflanzen zu erlangen.

Schülerinnen und Schüler in der Berufswahlphase können sich im Garten der Lernenden informieren: ein eigenes Areal in der Ausstellung, das von Lernenden erstellt wird. Die jungen Leute stehen den Besuchern Rede und Antwort zum Beruf, aber auch zu heimischen und fremden Pflanzen.

An die Erwachsenen richten sich die Botschaften des AWEL, Sektion Biosicherheit, die an jeder der elf Informationssäulen zu finden sind. Es wird jeweils eine Pflanze beschrieben, zum Teil auch gezeigt, und erklärt, welche Schäden sie anrichten kann.

Die Ausstellung ist tagsüber begehbar, der Eintritt ist kostenlos.

Weitere Infos auf www.gartenvielfalt.org

Ansprechpartner für die Medien:

Petra Hausch, Leiterin Kommunikation GVKZ
Hörnlistrasse 77, 8330 Pfäffikon ZH
Tel.: +41 44 533 14 49 / p.hausch@gaertnermeister.org

(G)Artenvielfalt – ohne invasive Neophyten.

Ein Projekt des Gärtnermeisterverbandes des Kantons Zürich in Zusammenarbeit mit dem AWEL und der Stadt Dietikon.